

MUSTERBRIEF: ZUSÄTZLICHE FREIGABE DES WEIHNACHTSGELDES BEI EINEM P-KONTO

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift des / der Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle des öffentlichen Gläubigers

Datum

Antrag gemäß § 906 Abs. 2 ZPO auf Pfändungsschutz bzgl. des gemäß §§ 850a Nr.4 ZPO unpfändbaren Betrags auf meinem Girokonto, insbesondere hinsichtlich der Weihnachtsvergütung bzw. der Jahressonderzahlungen

hier: *(bitte geben Sie hier Ihre Kontonummer, IBAN / BIC sowie den Namen Ihres Kreditinstituts an)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, die Pfändung des o.g. Kontos gem. § 906 Abs. 2 ZPO aufzuheben, soweit es sich um pfändungsfreies Einkommen handelt.

Bei meinem Konto handelt es sich um ein Pfändungsschutzkonto gem. § 850k ZPO. Auf diesem Pfändungsschutzkonto **ist der Grundfreibetrag gem. § 850k Abs. 1 ZPO in Höhe von 1.340 Euro** nicht von der Pfändung umfasst.

Alternativ (bei erhöhten Freibeträgen)

Bei meinem Konto handelt es sich um ein Pfändungsschutzkonto gem. § 850k ZPO. Auf diesem Pfändungsschutzkonto **ist ein Betrag in Höhe von ...** *(bitte tragen Sie hier den für Sie gültigen Betrag ein)* **Euro ausweislich der Bescheinigung / eines Freigabe-Beschlusses** nicht von der Pfändung umfasst.

Im Monat November / Dezember ... *(geben Sie hier bitte das Jahr an, in dem Sie die Sonderzahlung erwarten)* erhalte ich jedoch eine zusätzliche Weihnachtsvergütung / anlassbezogene Sonderzahlung in Höhe von *(bitte tragen Sie hier den Betrag ein)* Euro, so dass der o.g. Freibetrag nicht ausreichend ist. Ich beantrage daher, diese zusätzliche Weihnachtsvergütung gem. § 850a Nr. 4 ZPO bis zu einem Betrag in Höhe von 670 Euro zusätzlich zu dem o.g. pfandfreien Betrag freizugeben und die Pfändung insoweit aufzuheben.

Sollte eine sofortige Entscheidung nicht möglich sein, bitte ich um einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung gemäß §732 ZPO zwecks Auszahlung eines (Teil-) Betrages. Ich benötige das Geld dringend zur Sicherstellung meiner Lebensgrundlage.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Anlagen:

- Kopie der Vorphändung bzw. des Pfändungsbeschlusses
- Einkommensnachweis, Arbeitsvertrag/Schreiben des Arbeitgebers zur Sonderzahlung
- Erhöhungs-Bescheinigung nach § 903 ZPO oder
- Freigabebeschluss gemäß § 906 ZPO

Stand: Oktober 2022

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Kreditinstituts / der Vollstreckungsstelle, an das / die der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebereich (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an das Kreditinstitut / die Vollstreckungsstelle.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.